



Bild von falco auf Pixabay

Die normalen Schwerverbrecher

Was ist eigentlich normal? Normal ist scheinbar das, was die Mehrheit beschließt. Die omnivoren Menschen, die sich wie eine Seuche über den Erdball verbreitet haben, bezeichnen sich als „normal“. Dabei sind das alles Schwerverbrecher. Sie nützen die Tiere aus, quälen sie durch schlechte Haltung und Behandlung und Ermorden sie schließlich. Kaum ein Tier, das die Menschen für sich geschaffen hat kommt davon. Moment mal, kann man sagen. Der Mensch unterscheidet hier zwischen Haus- und Nutztiere. Die Haustiere werden verhätschelt, während die Nutztiere extrem schlecht behandelt und ermordet werden. Es sind alles kleine und große Al Capones, Adolf Hitlers und Charles Mansons. Zusammen metzeln sie alles nieder, was sich auf dem Erdball so bewegt. Dabei ist es egal, ob es Wildtiere oder „Nutztiere“ sind. Alle werden abgeschossen, erlegt, ermordet. Dabei benutzen sie eine Sprache, die den gemeinen Mord stets verschleiern. Der Mensch meint, er sei ganz geschickt darin, von seinen Verbrechen abzulenken, dabei sind sie überall offensichtlich. Die lieben „Nutztiere“ sind genauso intelligent und verspielt, wie die Haustiere. Sie sehen nur ein klein wenig anders aus. Sie wollen alle nur Liebe, ein Zuhause und genug zu Essen und zu Trinken. Ihre Bedürfnisse sind alle gleich und vereinen die Lebewesen.

Das Schlimmste ist der Verrat, hat ein Hells Angels Rocker mal gesagt. Das ist bei den Tieren auch so. Oft ahnen die Tiere beim Bauern nicht, dass sie alle ermordet werden sollen. Aber manche Tiere wehren sich, wenn sie in den Schlachthof sollen. Irgendwie wissen sie, was mit ihnen passieren soll. Ich vermute ja, dass die Hells Angels von den Brathähnchen abstammen. Wenn sich die Brathähnchen so nackt und mariniert im Grill drehen, muss das für sie die Hölle und der ultimative Verrat sein. Die omnivoren Menschen haben gar kein Gespür für ihre Verbrechen an den Tieren und an der Natur. Für sie ist das alles „normal“. Franz Kafka hat eine Kurzgeschichte „In der Strafkolonie“ geschrieben. Hier geht es um die Verbrechen der Menschen und ihre Strafe. Die Geschichte fasziniert durch ihre Grausamkeit. Sie passt ganz hervorragend auf die Menschheit, welche die ganze Erde in eine Strafkolonie verwandelt hat. Überall regiert das Verbrechen.

04.08.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org